



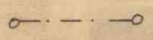

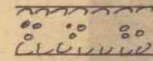
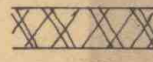


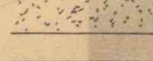
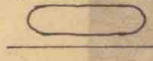



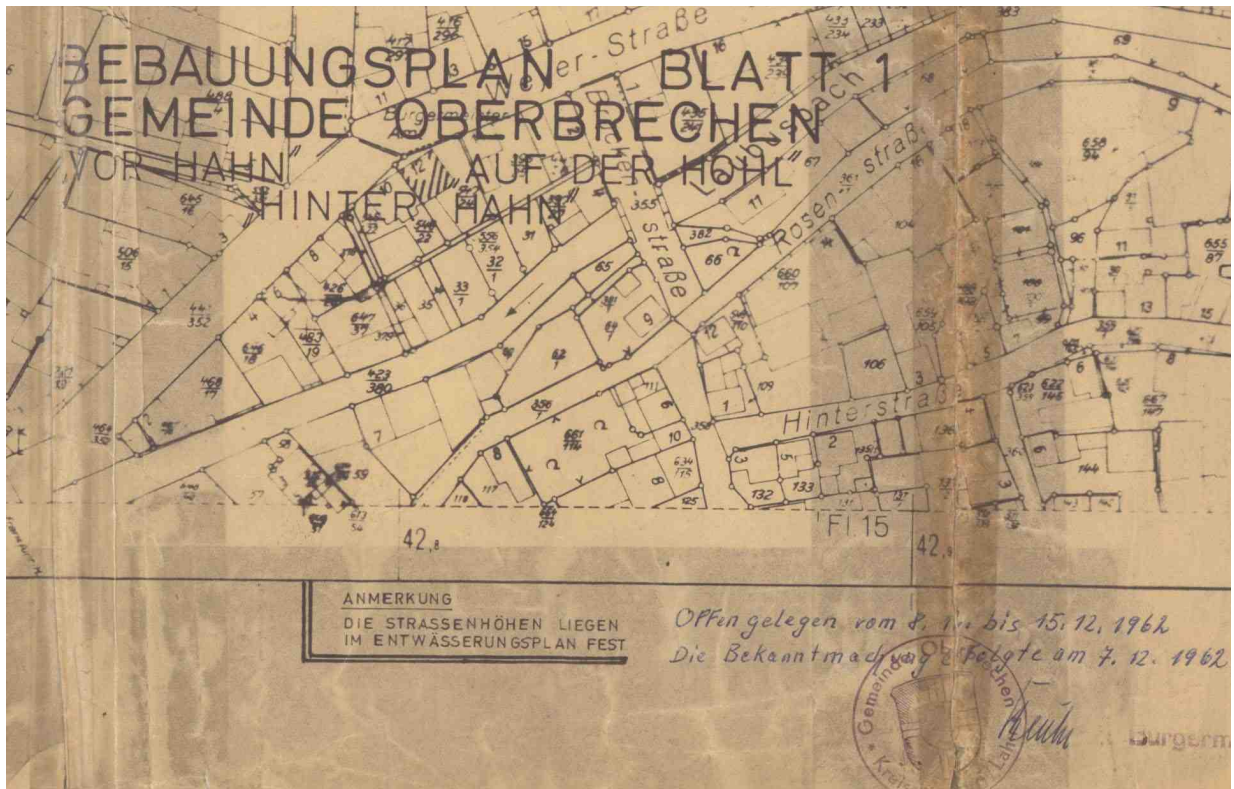
OB - Bebauungsplan Blatt: 1
Flur: 24 + 25
„Hinter Hahn“

Städtebauliche Festsetzungen:
für den Bebauungsplan der Gemeinde
Oberbrechen
Flur 24 und 25
= Allgemeines Wohngebiet



- 1.) AW = Allgemeines Wohngebiet
- 2.) G = Gewerbegebiet
- 3.) 5 = überbaubare Grundstücksfläche 50 %
- 4.) 4,5 = Baumassenziffer 4,5
- 5.)  = eingeschossige Gebäude
- 6.)  = zweigeschossige Gebäude
- 7.)  = nichtüberbaubare Grundstücksfläche
- 8.)  = neue Strassenfläche
- 9.)  = Entwässerungskanal
- 10.)  = bestehender Kanal
- 11.)  = öffentliche Grünfläche
- 12.)  = Gewerbegebiet
- 13.)  = Schulbauplatz
- 14.)  = Kindergarten (bereits gebaut)
- 15.)  = Kinderspielplatz
- 16.)  = Sportplatzgelände
- 17.)  = Geltungsbereich eines Bebauungsplanes

- 18.) Die einpunktieren Grundstücksgrenzen sind nicht bindend, sie werden erst bei der Umlage genau festgelegt.
- 19.) Die einpunktieren Gebäude versinnbildlichen nur die offene Bauweise.
- 20.) Die Gebäude können auch im Wege der Ausnahme von der Baulinie zurückgestellt werden.
- 21.) Auf den als nicht überbaubar bezeichneten Grundstücksflächen dürfen keine Bauwerke errichtet werden.
- 22.) Der Erdgeschossfußboden für die unterhalb der Strasse stehenden Gebäude darf nicht höher als 1.00 mtr. über O.K. Strassenoberkante liegen.
- 23.) Die Flächen vor den Gebäuden (nichtüberbaubare Grundstücksflächen) müssen als Ziergärten bzw. als Grünflächen ausgebildet werden. (s. HBO S. 24)
- 24.) Die strassenseitige Einfriedigungsmauern dürfen nicht höher als 0,30 mtr. über O.K. Bürgersteig ausgeführt werden. Der Aufbau darf nicht höher als 0,70 mtr. ausgeführt werden.
- 25.) Die Mindestgröße der Baugrundstücke beträgt 475 m².



Oberbrechen, den 30. 3.....1962

Die Gemeindevertretung

I.A.
[Signature]
Bürgermeister

Bearbeitet:
Limburg/Lahn im Juni 1962
- Kreisbauamt -

[Signature]
-Kreisoberbauinspektor-

Die Offenlegung des Planes wurde am
2. 4. 62..... ortsüblich bekanntge-
geben.

Bürgermeister
[Signature]

hat offengelegen vom 12. 4. 62 bis 13. 5. 62

Bürgermeister
[Signature]

Mit Verfg. v. 20. 9. 1962 Nr. 34
gem. / 11 B 8044 genehmigt.

Wiesbaden, den 20. Sep. 1962
Der Regierungspräsident
I.A.
[Signature]

Beschlossen: Die Gemeindevertretung
am 3. 6. 62.....

Bürgermeister
[Signature]